

---

Subject: Haarausfall durch androg. Pille?

Posted by [Leila30](#) on Sun, 08 Nov 2009 14:40:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, ich habe mal eine Frage zur Pille:

Ich bin 28 und habe seit mehr als 3 Jahren Haarausfall. Begonnen hat dieser plötzlich nach einer Dauerwelle. Ich dachte zunächst ok das legt sich wieder, wenn man eben derlei Eingriffe zukünftig unterlässt. Ich habe dann ein halbes Jahr später, hauptsächlich gegen Akne, mit der Einnahme der Diane begonnen. Die Akne ging weg, der Haarausfall ist geblieben, daher ich kann und konnte keine signifikante Veränderung (positiv wie negativ) feststellen. Früher hatte ich nach dem Absetzen der Pille kurzzeitig verstärkten Haarausfall, die Haare wuchsen aber immer wieder nach. Nun verliere ich so ca. 50 -70 Haare täglich, ich muss sie allerdings auch jeden Tag waschen. Das Haar ist nach dem Wachen schwer kemmbar, auch nach Anwenden von Kur/Spülung, und ziemlich weich. Und die Haare wachsen meiner Meinung nach nicht nach (Wie erkennt man das eigentlich?), sie sind insgesamt dünner geworden, aber hauptsächlich sichtbar ist dies am Oberkopf. Meine Frage: Kann sich der Haarausfall nicht auch durch die Einnahme der Pille manifestiert haben (durch einen pillenbedingten Überschuss an weiblichen Hormonen)? Ich war bei einer Frauenärztin, um meinen Hormonstatus überprüfen zu lassen, das soll aber laut Ärztin nicht gehen, da ich ja die Pille noch nehme. Ich habe nun die Pille vor 4 Wochen gewechselt (Belara). Blutuntersuchung bei Hautarzt: Ergebnis angeblich i.o. Trichogramm: vor 2 Jahren - laut Hautarzt: keine Auffälligkeiten, Ergebnis eher positiv, d.h. kein vermehrter Haarausfall, Haarneubildung etc., trotzdem hat er mir nachdem es immer noch nicht besser wurde Minox verschrieben.

Habt ihr eine Idee?

Ig

---